

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

7. - 10. November 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

M B C R

7

Seit zum ersten mal bei
dem H. Magister gesprach
Auf dem Abend war der
H. Sal bei mir.

8

Der H. Thrap und die so
Erbsen war mit bei dem
H. Magister zu Tisch. Am
4. Uo. nach Mittag ward der
H. Kuhn begraben, welcher
gestorben war. Man löste
9. Stück.

9

Die so Erbsen sal für alle bei
da mal bei dem H. Mag. wird ge-
sprach. In der die Sitten vorkom-
men. Das wird mein Gebet zu
sein. Und mit bald einen guten An-
gang weisen, daß meine Seele
unbeschädigt bleibe.

10

Gott sei Dank meine Fürst
und Dorge ist für mich. Dem mein
Hater wird er mit mir wohl machen
Die so H. der H. M. v. f. f. sind bei
dem H. Thrap wegen der H. C.
gutes Dasein der so H. zu
Gaste gekommen.